

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1969)
Heft: 5-6

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

FEBRUAR 1969

1. Tista Murk, bisher Leiter der Comünza Radio Rumantsch tritt seinen Posten als Oberbibliothekar der Schweiz. Volksbibliothek in Bern an.

PD Dr. Beat Sträble übernimmt heute die neugeschaffene Stelle als medizinischer Chefarzt am Spital Ilanz. Er steht im Rufe eines ausgezeichneten Internisten und Kardiologen.

In Thusis wird die Unterhaltsstation für landwirtschaftliche Maschinen eröffnet. Der Präsident der Genossenschaft, Alfons Liver, Thusis, leitet die Einweihungsfeier.

2. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Kunstturner-Verbandes in Lyß wird Kaspar Schlittler zum Ehrenmitglied ernannt.
3. Das 4. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird vom Pianisten Sava Savoff bestritten. Er interpretiert Werke von Schubert und Chopin.

Der Theaterverein Chur veranstaltet einen Einführungsabend zum viel-diskutierten Stück von Max Frisch «Biografie». Referent ist Fred Alten, Dramaturg, am Stadttheater Basel und am Schauspielhaus Belgrad.

4. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Klavierabend mit dem Trio Hansheinz Schneeberger, Bern, Denise Bridel, Nyon, und Rolf Looser, Bern. Sie bieten Werke von R. Schumann, J. Haydn und J. Brahms.

5. Das gemeindeeigene Kraftwerk Arosa–Litzirüti wurde nach 1½-jähriger Bauzeit am 24. Dezember in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnung und Übergabe an die Gemeinde durch die Elektrowatt erfolgt heute. Das neue Werk produziert jährlich zirka 20 Millionen kWh.

Im Stadttheater Chur wird das Spiel von Max Frisch «Biografie» geboten. Als Gast wirkt Fritz Rothardt mit.

Die Gemeindeversammlung Celerina lehnt in geheimer Abstimmung die Einführung des Frauenstimmrechts mit 38 Ja gegen 39 Nein ab.

6. Der Gemeinderat von Poschiavo beschließt, die beiden konfessionellen Sekundarschulen aufzuheben und sie durch die politische Gemeinde zu übernehmen. Die beiden Träger der Schulen, die katholische und die evangelische Kirchgemeinde haben nach Verhandlungen entsprechende Gesuche bei der Gemeinde eingereicht. In derselben Gemeinderatssitzung wird beschlossen, die Schuldauer ab Herbst auf 40 Wochen zu verlängern.

8. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird das 4. Abonnementskonzert in der Evangel. Mittelschule Schiers mit der Johannespassion von J. S. Bach geboten. Unter Leitung von Max Wehrli musizieren das Cantate Orchester, Zürich, der Oratorienchor Schiers, der Cantate Chor, Anita Stalder (Sopran), Margrit Conrad (Alt), Hans-Dieter Höltge (Tenor), Donald Bell (Baß) und Erich Wenk (Baß). Mit dieser Aufführung findet Wehrlis Wirken in Schiers seinen Abschluß, da Max Wehrli nach Basel zieht.

Der Evangelische Kirchenchor Chur unter Leitung von Lucius Juon bietet in der St. Martinskirche Chur «Die Schöpfung» von J. Haydn. Es wirken mit Ursula Buckel (Sopran), Kurt Huber (Tenor), Kurt Widmer (Baß), Heinrich Seiler (Cembalo) und das Bodensee-Symphonie-Orchester.

In Innerferrera spricht Dr. med. Bernhard Harnik, Zürich, über «Ehe- und Erziehungsfragen heute».

9. In der Kirche St. Johann, Davos, findet eine Abendmusik statt. Hans Volleweider, Thalwil, interpretiert Werke von J. S. Bach.

In Tamins tagt die 28. Delegiertenversammlung des Bündner Kleinkaliberschützenverbandes unter dem Präsidium von Arnold Gartmann.

10. In der katholischen Kirche Arosa spielt im Rahmen der Orgelwochen Arosa der Organist Walter Opp, Regensburg, Werke von A. Bruckner, C. Frank, F. Mendelssohn, A. Glasunow und M. Reger.

11. Im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» bietet in Chur Oreste Zanetti ein Orgelkonzert mit Werken von Franck, d'Alessandro und Liszt.

Die Kunstgesellschaft Davos und die Evangelische Kirchgemeinde Davos organisieren einen ersten Vortragsabend in der Großen Stube des Rathauses. Karl Rahn, Journalist, spricht über «Reiseeindrücke aus Mexiko, Maya-Städte und die Olympischen Spiele».

12. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. R. Schloeth, Zernez, über «Naturschutz und Wildforschung im Nationalpark».

14. Die alte, im Jahre 1838 gebaute Holzbrücke über die Albula bei Fürstenau steht seit einiger Zeit außer Gebrauch. Dieser Tage ging man daran, sie abzureissen. Heute wird der Unterbau der Brücke mit der Tragfläche gesprengt.

Die Betriebskommission des Rätischen Kantons- und Regionalspitals wählt in Nachfolge von Dr. med. A. Roth zur ersten Oberärztin an der medizinischen Klinik Fräulein Dr. med. Agnes Flury, von Jenaz.

15. Der Orchesterverein Chur unter der Leitung von Willy Byland bietet im Volkshaus Chur ein Konzert mit Werken von Graun, Mozart, Martin, Debussy und Lütti. Es wirken Brigitte Kronjäger (Querflöte) und Eva Kaufunger (Harfe) mit.

Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Zwei ahnungslose Engel» von Erich Ebermayer.

16. Eva Meisser (Alt), Evi von Niederhäusern (Flöte), Arthur Brückmann (Viola) und Werner Tiepner (Orgel) musizieren in Davos Werke von Buxtehude, Händel, Scheidt, Bernhard und J. S. Bach.

Am 4. September erhielt die Orgelbaufirma Metzler & Söhne, Dietikon, den Auftrag für eine neue Orgel für das Kirchlein Laret. Die Orgel umfaßt 6 Register, wovon 5 für das Manual und eines für das Pedal. Mit einem festlichen Konzert wird die Orgel heute eingeweiht.

18. Kunstgesellschaft Davos und Evangelische Kirchgemeinde Davos organisieren den zweiten Vortragsabend mit Karl Rahn, diesmal über «Acapulco und New York».

Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit Alfred Rasser im Cabaretprogramm «National oder Rot».

19. In der katholischen Kirche Arosa spielt Prof. Karl Kolly, Chur, Werke von L. N. Clérambault, J. S. Bach, C. Franck und O. Messiaen.

Im Stadttheater Chur wird das Spiel von Max Frisch «Biografie» geboten. Fritz Rothardt spielt als Gast mit.

20. Heute und morgen tagt in Chur unter dem Vorsitz von Ständerat Dr. G. Darms der Zentralvorstand des Schweiz. Bundes für Zivilschutz.

21. Im Schoße der Offiziersgesellschaft Davos-Prättigau spricht in der Großen Stube des Rathauses Davos Chefredaktor Reck, Frauenfeld, zum Thema «Die Landesverteidigung in dieser Zeit».

Kleiner Rat sowie Gemeinde- und Bürgerrat Malans empfangen heute Ständeratspräsident Christian Clavadetscher im Hotel Krone, Malans. Am Samstag wird der Gutsbetrieb Neugut, Landquart, besucht, auf welchem die Eltern des Geehrten die Verwaltung innehatten und wo Chr. Clavadetscher 1897 geboren wurde.

23. Im Stadttheater Chur bietet die Mozartoper, Salzburg, unter der Leitung von Rolf Maedel die Oper «Die Zauberflöte» von W. A. Mozart.

25. In der Kirche St. Luzi, Chur, bietet der Organist Prof. Karl Kolly, Chur, den fünften Abend im Zyklus Orgelwerke von J. S. Bach. Es wirkt ein gemischter Chor unter Leitung von Ernst Schweri mit.

26. Der Regionalverband des Deutschen und Rätoromanischen Radios der Schweiz wählt Dr. phil. Clemens Pally, von Medels i. O., als Programmbetreuer der Comünanza Radio Rumantsch und Chef der Programmstelle Chur. Dr. Pally absolvierte das Gymnasium in Disentis und doktorierte an der Universität Fribourg. Dr. Pally ist zurzeit Lehrer an der Gewerbeschule Chur.

26. Der Verwaltungsrat der Sessel- und Skilift Davos–Glaris–Rhinershorn AG, welche am 17. Januar 1969 gegründet wurde, beschließt nach weitgehender Sicherstellung der Finanzierung den Bau einer Sesselbahn von Glaris zum Jatzmäder, eines Skilifts vom Juonlimäder bis zur Stellerna und eines Bergrestaurants auf Jatzmäder.

Im Schoße der PGI spricht in Chur Prof. Giuliano Innamorati, Universität Florenz, über «Testi di caccia».

Die Gemeindeversammlung Trin stimmt der Einführung der Jahresschule mit 38 effektiven Schulwochen für die Primar-, Sekundar- und Werkschule ab Frühjahr 1969 zu.

27. Im Saale des Volkshauses Chur findet ein Konzert des Trios Zumsteg – Hofer – Derungs (Flöte, Baß, Klarinette/Klavier) statt. Es werden Werke von F. Ries, F. Schubert, D. Milhaud und H. Villa-Lobos interpretiert. Es wirkt mit Michel Piquet (Oboe).

In St. Moritz spricht der Raketentechniker Senator h. c. dipl. Ing. Fritz von Opel über «Die Geschichte der Rakete. Sinn und Grenze der Technik».

In der katholischen Kirche Arosa interpretiert der Aroser Organist Hannes Meyer Werke von W. A. Mozart, C. Saint Saens und M. Dupré.

1. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Unsere kleine Stadt», von Thornton Wilder.

Heute wird in Davos die Europäische Fortbildungswoche für Zahnärzte, welche vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte und der Europäischen Union Junger Zahnärzte durchgeführt wird, eröffnet. Es nehmen ca. 500 Zahnärzte teil.

Aus gesundheitlichen Rücksichten tritt heute Anton Schmid als Chef der Eidg. Münzstätte zurück. Während rund 30 Jahren stand der Demissionär in den Diensten des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes.

2. In der evangelischen Kirche Churwalden wird die neue Orgel eingeweiht. Sie ist ein Werk des Orgelbauers Manfred Mathis und hat neun klingende Stimmen. Anlässlich der Weihe spielt Karl Kolly, Chur, Werke von J. P. Swalinck, J. Pachelbel, J. K. Kerll und J. S. Bach.

Um die Nachfolge des zurückgetretenen Regierungsrates Dr. H. Ludwig ist ein hitziger Wahlkampf entbrannt, der heute mit der Wahl des freisinnigen Jakob Schutz, Filisur, beendet wird. Schutz erzielt 12 347 Stimmen, während der von der Demokratischen Partei aufgestellte Otto Largiadér, Pontresina, 10 141 Stimmen auf sich vereinigt. Stimmbeteiligung 55%.

Ganz im Schatten dieser Wahlkampagne lief die Abstimmung über die Revision des Straßenfinanzierungsgesetzes, die mit 16 334 Ja gegen 5 872 Nein genehmigt wird. In Arosa beschließen die Stimmbürger mit 156 Ja gegen 129 Nein den Frauen das Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten zu erteilen.

Die Delegiertenversammlung des Bündner Schützenvereins tagt in Davos.

3. Im Stadttheater Chur wird ein Sondergastspiel mit Georg Kreisler und Topsy Küppers geboten mit der Revue «Protest nach Noten».

5. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. F. Schneider von der Eidg. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Getreidebau, Wädenswil, über «Die Biologie der Maikäfer».
6. Die Naturforschende Gesellschaft Davos organisiert im Hörsaal des Forschungsinstituts einen Vortrag von Prof. E. Sorkin, Vorsteher der medizinischen Abteilung des Schweiz. Forschungsinstituts zum Thema «Immunität und Allergie».

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Autorenabend, an welchem Wolfgang Hildesheimer aus eigenen Werken vorliest.

Im Theater des Lyceum Alpinum in Zuoz bietet das Ensemble des Stadttheaters Chur ein Gastspiel mit dem Schauspiel «Unsere kleine Stadt» von Th. Wilder.

7. In Chur spricht im Schoße des BIA und des Rheinverbandes Ing. G. A. Müller über «Preise, Kosten und Computer in der Bauwirtschaft».

In Chur wird eine Sektion Graubünden der Europa Union gegründet. Als 1. Präsident wird Dr. H. P. Beck, St. Moritz, gewählt. Bei dem Anlaß spricht Edgar Michel, Zentralsekretär der Europa-Union Schweiz, Basel.

8. Der Evangelische Kirchenchor Chur mit dem Bodensee-Symphonie-Orchester bietet in der St. Martinskirche Chur Jos. Haydns Werk «Die Schöpfung». Es wirken mit Ursula Buckel, Sopran, und Heinrich Seiler, Cembalo. Die Leitung hat Lucius Juon.
9. In der Kirche St. Johann, Davos, findet ein Orgelkonzert unter dem Titel «Schweizerische und französische Orgelmusik» statt. Heinz-Roland Schneeberger, St. Moritz, Lehrer an der dortigen, seit einem Jahr bestehenden Musikschule, interpretiert Werke von B. Reichel, F. Martin, C. Franck und O. Messiaen.

In der Kirche Wiesen findet ein Orgelkonzert statt, welches der Organist Hannes Meyer, Arosa, bestreitet. Werke von Frescobaldi, Couperin, Buxtehude und J. S. Bach werden geboten.

10. Zum 17. Male wird in Davos der Internationale Fortbildungskurs der Bundesärztekammer, diesmal in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Ärztekammer durchgeführt. Generalthema ist «Leben, Krankheit und Heilung als molekulares Geschehen». Über 80 namhafte Referenten halten Vorträge. Zum letzten Mal wird der Kongreß im Saale des Hotels Europe eröffnet. Den Festvortrag hält Prof. Dr. G. Heberer, Köln, über «Makro-molekulare Kunststoffe – Bedeutung und Probleme für die Chirurgie von heute und morgen».

11. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. Hans Erb über die Neuerwerbungen der Jahre 1967 und 1968 des Rätischen Museums.

12. Im Rahmen der vom Kulturkreis Arosa organisierten Orgelwochen Arosa interpretiert der Organist Hans Vollenweider, Thalwil, in der katholischen Kirche Arosa Werke von J. S. Bach.

Im Stadttheater Chur geht als schweizerische Erstaufführung die Komödie «Grille und Ameise» von Alfonso Paso über die Bühne. Als Gast spielt Fritz Rothardt mit.

Die Gemeindeversammlung Jenaz beschließt ebenfalls den Beitritt zum Zweckverband für eine Kehrrichtbeseitigungsanlage in Trimmis.

13. Das Ensemble des Stadttheaters Chur bietet im Europe-Saal, Davos, ein einmaliges Gastspiel mit dem Spiel von Max Frisch, «Biografie».

14. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Sondergastspiel geboten mit der «Broadway Show 1969».

16. In Chur tagt die 49. Hauptversammlung des Ostschweiz. Verbandes der Schul- und Hauswarte öffentlicher Gebäude.

Das 43. Parsenn-Derby, organisiert vom Ski Club Davos, wird heute durchgeführt.

20. Heute wird der eine Woche dauernde 6. Ärztefortbildungskurs der Schweiz. Rheumaliga eröffnet. Er ist von ca. 150 Ärzten besucht. Das Thema lautet «Therapie und Rehabilitation rheumatischer Krankheiten».

20. An der Musikakademie in Zürich erwirbt sich Roman Cantieni das Klavierdiplom. Roman Cantieni, Enkel des Liederkomponisten Robert Cantieni, ist in Chur aufgewachsen.

22. In der Comanderkirche Chur bietet Karl Kolly das letzte Konzert im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» mit Werken von Pachelbel, Kerll, David, Haydn, Derungs und Frank. Es wirken mit Marius Casutt (Violine), Felix Humm (Violine) und Ernst Schweri (Cello).

In der Aula des neuen Schulhauses Klosters-Platz bietet das Jugendorchester Rapperswil und eine Rezitationsgruppe ein Orgelkonzert mit Werken von Wardin, Gümbel, Hug, Becker, Lerich und Maasz.

23. Die Ligia Grischa und der Chor mischedau Danis-Tavanasa geben in Ilanz ein Konzert unter der Leitung von Mario Candrian und Gion Dietrich. Gesungen werden Werke von W. Aeschbacher, E. Broechin, E. Maissen, D. Sialm, H. G. Naegeli und J. Brahms.

In der St. Karls-Kirche, St. Moritz, findet ein Passionskonzert des Kammerchors St. Moritz unter der Leitung von Hannes Reimann und mit dem Musikkollegium Glarus statt. Geboten werden Werke von Mozart, Haydn, Vivaldi und Buxtehude.

Die Frauenzentrale Graubünden feiert anlässlich ihrer Delegiertenversammlung ihr 30jähriges Bestehen. Bei der diesjährigen Versammlung tritt die bisherige Präsidentin, Frau A. Mangold, Chur, zurück. An ihre Stelle wird Frau Isa Hämmerli-Planta, Rietberg, gewählt.

In Chur stirbt Dr. med. Christoph Bandli in seinem 101. Lebensjahr. Der Verstorbene wurde in Andeer geboren. Nach Tätigkeit als Landarzt im Oberhalbstein siedelte er 1914 nach Chur über. Während langer Jahre wirkte der Verstorbene als Kurarzt in Bad Passugg.

Der Kammerchor Oberengadin unter Leitung von Hannes Reimann bietet in der katholischen Kirche St. Moritz-Bad die Missa brevis Sti Johanni de Deo von J. Haydn. Ausführende sind Margreth Vogt, Sopran, Rudolf Aschmann, Violine, Heinz R. Schneeberger, Orgel, und das Musikkollegium Glarus.

25. Im Stadttheater Chur bieten Elsie Attenhofer und Wolfgang Haller die Komödie «Der grüne Eimer» von Elsie Attenhofer.

25. Im Schoße der HAGG spricht Kantonsarchäologe Prof. Christian Zindel über das Thema «Aus der Tätigkeit des archäologischen Dienstes des Kantons Graubünden 1967/68».
26. Der Bundesrat ernennt den derzeitigen außerordentlichen Professor für Geodäsie an der ETH, Rudolf Konzett, dipl. Vermessungsingenieur, zum ordentlichen Professor ad personam. Prof. Konzett ist Bürger von Schiers, wurde aber in Chur geboren, wo er auch die Kantonsschule besuchte.
28. In Klosters wird das I. Symposium der Klimastation Klosters eröffnet, welches bis zum 30. März dauert. Zweck ist, der von Dr. med. Th. Landolt 1967 ins Leben gerufenen Klimastation Klosters neuen Auftrieb zu verleihen. Es referieren Dr. med. Th. Landolt, Prof. Dr. med. H. U. Buß von der Universitätsklinik Zürich, Dr. med. M. Schär vom Institut für Präventivmedizin der Universität Zürich, Prof. Dr. med. J. C. Somoggi, Zürich, Dr. med. C. Ufer, Gais und Prof. Dr. med. G. Condrau.

Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. H. U. Dütsch vom Laboratorium für Atmosphärenphysik ETH, Zürich, über «Neue Erkenntnisse der Ozonforschung».

Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank wählt in das Bankdirektorium Landammann Dr. Chr. Jost, Davos, in Nachfolge des wegen seiner Wahl in das Verwaltungsgericht zurücktretenden Dr. J. Grass, Chur. An derselben Sitzung wird Dr. Jost auch ins Vizepräsidium des Bankrates gewählt.

29. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel von Peter Ustinov «Das Leben in meiner Hand».

Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken der Bündner Maler O. Braschler, C. A. Laely, Toni Nigg und Gerold Veraguth eröffnet. Zur Einführung spricht Dr. P. Ammann, Redaktor, Chur. Es spielt das Jazzensemble J. & F. Quintett.

29. In der St. Martinskirche Chur bieten Kammerchor Chur, Singschule Chur und Collegium musicum Chur die Matthäus-Passion von J. S. Bach. Die Leitung hat Lucius Juon.

29. Die Gesellschaft des Verbandes Schweiz. Psychologen wählt in Zürich Schuldirektor Walter P. Mosimann, Chur, zum neuen Präsidenten in Nachfolge des demissionierenden Dr. phil. Werner Vogt.
30. Im Stadttheater Chur wird das Schauspiel von J. W. Goethe, «Torquato Tasso», als Gastspiel geboten. Richard Pürkhauer spielt die Hauptrolle.

APRIL 1969

1. In der Seminarkirche St. Luzi in Chur findet eine geistliche Abendmusik statt, an welcher der Churer Organist Oreste Zanetti Werke von Buxtehude, Bach, Scheidt, Dvorak, Mendelssohn, David und Zimmermann spielt.
 4. Im Val Tschitta im Albulamassiv verschüttet ein Schneeblatt drei Lokomotivführer der RhB. Ein Touristenehepaar gelangt nach einiger Zeit per Zufall zum Schneeblatt und alarmiert die Rettungskolonnen, welche nach kurzer Zeit die drei findet, den 37jährigen J. Cloetta, den 31jährigen Silvio Hänny und den 27jährigen K. F. Joos, alle aus Samedan. Am Karfreitag verschüttet sodann ein Schneeblatt im Val dal Tschuvel zwei Touristen. Einer kann verletzt geborgen werden, der andere nur als Leiche.
 5. Im Valsertal stürzen zwei Touristen auf dem Lentagletscher in eine Spalte. Beide können nur noch als Leichen geborgen werden.
 6. An Ostern 1969 legt alt Lehrer Florian Davaz sein Amt als Kirchgemeindepäsident nieder, das er seit 1924 inne hat. Seit 1925 versieht er auch den Orgeldienst in Fanas.
- Am Piz Palü stürzt ein weiterer Tourist in eine Gletscherspalte. Auch er kann nur tot geborgen werden.
7. Der Chor Viril Sursès bietet heute und am 13. April ein Konzert in Savognin unter der Leitung von G. G. Derungs. Es wirken mit: R. Lorenz, Lantsch, und Urs Simeon, Casti.

Der Katholische Schulverein Graubünden hält in Chur seine Generalversammlung zum 50jährigen Bestehen ab, welche als Jubiläums-Generalversammlung durchgeführt wird. Die Tagung steht unter dem Thema: «Unsere Jugend im Aufruhr gegen die etablierte Ordnung».

Der Osterverkehr bringt dem San Bernardino-Tunnel einen neuen Verkehrsrekord. Während am Karfreitag 7659 Wagen den Tunnel in beiden Richtungen passieren (bisher Rekordtag 27. 7. 1968 mit 7659), am Samstag 3841, am Sonntag 4207, so durchfahren am Ostermontag bis Mitternacht 8671 Wagen den Tunnel.

7. Auch im Avers werden zwei Touristen auf der Alp Bregalga von einem Schneebrett überrascht. Während sich der eine retten kann, wird der zweite verschüttet und getötet.
9. Im Stadttheater Chur wird das Schauspiel «Das Leben in meiner Hand» von Peter Ustinov gespielt.
12. Im Stadttheater Chur ist Premiere des Lustspiels von W. Shakespeare «Was Ihr wollt» mit Hans Schlick als Gast.
13. Der 4. Europäische Kongreß für experimentelle Chirurgie wird in Davos durchgeführt. Es werden die Themata Schock, Verbrennungen, Knochenheilungen, Transplantationen und patho-physiologische Chirurgie behandelt. Es nehmen ca. 40 Ärzte und Wissenschaftler der bedeutendsten europäischen Hochschulen und Kliniken sowie überseeische Gastreferenten teil.

Die evangelische Kirchgemeinde Davos-Platz feiert in der Kirche St. Johann die Einsetzungsfeier für den nach 10jährigem Wirken in Wiesen nach Davos gewählten Pfarrer Jakob Gehring.

Auf dem Friedhof in Bergün wird die Urne mit der Asche des verstorbenen Prof. Dr. Max Imboden, Basel, eines treuen Bewunderers von Preda/Bergün, auf seinen Wunsch beigesetzt.

14. Anlässlich seines 80jährigen Geburtstages läßt der in Chur lebende alt Eisenwarenhändler Hs. Weber dem Konzertverein Chur eine Stiftung von 100 000 Franken zukommen, deren Ertrag zur Förderung und Unterstützung des Musiklebens in Chur, in erster Linie zur Organisation von Orchesterkonzerten und Kammermusikabenden dienen soll. Hs. Weber war 1908 zusammen mit Prof. Schweri und Prof. Kreis Schöpfer der Volkshausabende, deren Tradition und Fortsetzung der 1958 gegründete Konzertverein Chur übernahm.

Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit Franz Hohler's Stück «Die Sparharfe».

15. Als neuer Redaktor an den Fögl Ladin in Samedan wird als Nachfolger von Domenica Messmer, die nächstens in den Ruhestand tritt, Lehrer Jon Manatschal-Zürcher, von Sta. Maria, gewählt.

18. Im Schoße der Offiziersgesellschaft Chur spricht Major Ch. Ott, Kloten, über das Thema: «Einsatzdoktrin unserer Flugwaffe und Flugzeugbeschaffung».
 19. Der Kleine Rat und die PGI veranstalten in Chur einen Empfang für den Bundesgerichtspräsidenten Dr. Silvio Giovanoli und seine Familie. Er ist in Begleitung des Präsidenten der Bundesversammlung, Dr. Max Aebischer, des Vizepräsidenten des Bundesgerichtes u. a.
 20. Abstimmungssonntag. Das Bündner Volk stimmt dem Erlaß eines Gesetzes über das Bergführer- und Skilehrerwesen sowie die Skiabfahrten mit 10 783 Ja gegen 4 603 Nein und der Revision des Art. 6 des Schulgesetzes «Einführung des schulpsychologischen Dienstes» mit 10 427 Ja gegen 5 223 Nein zu. Hingegen wird in Chur eine Reorganisation der Stadtverwaltung und damit Schaffung dreier neuer Verwaltungsabteilungen mit 1 897 Ja gegen 4 114 Nein abgelehnt.
 22. Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert im Stadttheater Chur. Es wird bestritten vom Radioorchester Beromünster mit einem Symphoniekonzert unter der Leitung von Räto Tschupp. Als Solisten wirken mit H. Goldenberg (Violine) und J. P. Guéneux (Violoncello). Werke von Mendelssohn, Brahms und Schumann werden interpretiert.
 23. Am Piz Caputschin löst sich eine Lawine und verschüttet eine Patrouille der im WK befindlichen Geb Div 12. Drei Mann können nur noch als Leichen geborgen werden: Oblt Giger H., Embrach, Gfr Boner Johann und Füs Gredig Andreas, beide Seewis.
 25. Die gedeckte Holzbrücke beim Kurhaus Tarasp, welche einer neuen Betonbrücke weichen mußte, stürzt heute bei den Abbrucharbeiten ein. Ein Arbeiter wird dabei getötet.
- Im Stadttheater ist Premiere der Komödie von W. Hasenclever «Napoleon greift ein». Als Gast spielt Hans Schlick.
26. Dr. Gion Darms, alt Ständerat, tritt von seinem Posten als Zentralpräsident des Bundes für Zivilschutz nach achtjähriger Tätigkeit zurück. Anlässlich der DV in Bern wird er zum Ehrenpräsidenten ernannt, während Nationalrat Dr. Leo Schürmann zum neuen Zentralpräsidenten gewählt wird.

26. Über das Wochenende tagt in Chur die Delegiertenversammlung der kantonalen Bündnerinnenvereinigung. Sie gedenken bei diesem Anlass des 50. Gründungsjahres der «Jungen Bündnerinnen» durch Elsa Buol, Davos, in Rothenbrunnen. An der Jubiläumsveranstaltung vom Sonntag spricht Frau Dr. Ramming, Celerina, über das Thema «Die Aufgabe der Frau von heute und morgen».

27. In Pany wird das neue Zentralschulhaus feierlich eingeweiht. Die Schulen aller Fraktionen von Pany, Luzein und Buchen sind in Pany zusammengelegt worden, und der Schulbetrieb spielt seit Oktober 1968 sehr gut.

In Uors wird das neue Zentralschulhaus, an dem die Gemeinden Uors, Surcasti, Tersnaus, Camuns, Peiden und Sogn Martin im Lugnez beteiligt sind, eingeweiht. Vorläufig ist die Oberschule darin untergebracht, es ist aber vorzusehen, daß auch die Primarschulen zusammengezogen werden, so daß das neue Schulhaus zu einem Zentrum ausgebaut werden wird.

In Bonaduz tagt die Delegiertenversammlung der Ornithologischen Gesellschaft Graubündens. Herr Zogg, Chur, Kantonalpräsident, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

28. In Zürich stirbt Musikdirektor Hans Lavater im Alter von 84 Jahren. Während 11 Jahren, bis zu seinem Rücktritt 1943, leitete Hans Lavater die Ligia Grischa, ungeachtet der erheblichen Schwierigkeiten, die das stete Hin- und Herreisen zwischen Zürich und Ilanz mit sich brachte.

29. Anlässlich der 136. Stiftungsfeier der Universität Zürich werden u. a. die aus Graubünden stammende Frl. Alice Boner, von Malans und Chur für ihre umfassenden Forschungen und Veröffentlichungen auf dem Gebiete der indischen Plastik und Tempelarchitektur und Prof. Dr. Emile Cherbuliez mit dem Ehrendokortitel ausgezeichnet.

30. Am Bündner Schulblatt ist Redaktionswechsel. Mit der soeben erschienenen Nr. 4 des 28. Jahrgangs nimmt Prof. Chr. Erni Abschied als Redaktor. Die Nachfolge tritt eine Redaktionskommission an mit Hans Dönz und Toni Michel, Chur, und Stephan Niggli, Gräsch.